

ZOO Augsburg
Newsletter
24.09.2015
www.zoo-augsburg.de

Liebe Freunde des Augsburger Zoos,

In der zweiten Hälfte des vergangenen Monats konnte dann doch noch etwas bei den Besucherzahlen aufgeholt werden, dennoch war es ein eher durchschnittlicher August, und nun ist mit der Patenführung traditionell der letzte Zoo-Saisonhöhepunkt letzten Freitag durchgeführt worden. Jetzt ist es dann schon langsam an der Zeit sich auf 2016 vorzubereiten.



Neues aus dem Tierbestand

Geburten:

Im Vogelbestand schlüpfte ein Kaptriel, sowie zwei Blaunacken-Mausvögel.



Zugänge:

Zwei hübsche Wasserbüffelkühe kamen von einem privaten Halter nach Augsburg. Eigentlich sollte man erwarten, dass Stier Aaron sie willkommen heißt. Stattdessen hat er sich eher kratzbürstig gezeigt und erst nach einigen Tagen funktionierte der gemeinsame Aufenthalt im Außengehege. Inzwischen sind jetzt alle aneinander gewöhnt.



Rainer Hillenbrand

Nachdem für unseren einzelnen Geys-Dornschwanzagamenmann keine passende Partnerin gefunden werden konnte, wurde er an einen Halter mit einem Weibchen im passenden Alter abgegeben. Im Tausch dafür erhielten wir ein Pärchen Bunte Dornschwanzagamen, die jetzt in einem der Wüstenterrarien des Reptilienhauses leben.



Von einem Zoo in Ungarn kam Leopardenkater Azhar als Partner für Tia. Er ist 14 Monate und noch etwas schüchtern. Bisher sind die beiden noch nicht zusammen gewöhnt, denn er soll zunächst die Gehege alleine kennen lernen.



Ein Partner für unser männliches Rosenköpfchen kam aus dem Vogelpark Irgenöd, außerdem noch eine weibliche Eiderente im Tausch gegen eine Eiderente von uns aus dem Vogelpark Olching.

Von privat bekamen wir insgesamt 12 Nachzuchten von Dreistreifen-Blattsteigern (Pfeilgiftfrösche).



Dieter Gillessen

Tierabgaben:

Ein älteres männliches Erdmännchen wurde an den Zoo Frankfurt abgegeben. Die männliche Nachzucht der Rosenhalsfruchttaube wurde an einen Privathalter abgegeben und zwei weibliche Pelikane an den Vogelpark Irgenöd.

Todesfälle:

Im Berichtszeitraum musste unser Shetland-Pony „Flocky“ im Alter von fast 30 Jahren eingeschläfert werden. Sein Partner „Randy“, der viele Jahre mit ihm zusammen die Zookutsche gezogen hatte, und die beide ihren Ruhesitz auf der alten Bisonanlage hatten, sollte danach nicht alleine gehalten werden. Er wurde an einen privaten Halter abgegeben, der ein Beistellpony für sein Pferd sucht. Wir zu hören war, hat er sich schon sehr gut dort eingelebt.

Im Vogelbestand gab es leider wiederum mehrere Todesfälle durch Raubzeug. Besonders bedauerlich ist aber der Tod des Nachwuchses unserer Graurückentrompeter-Hornvogels. Zur Abklärung der Todesursache wurde er an die Pathologie geschickt.

Bauvorhaben

Die Biber- und Otteranlage wächst. Inzwischen ist der Biberteich bereits ausgebaggert und die Besucherplattform vor dem Haus betonierte worden. Außerdem wurden alle Zugangstüren eingebaut.



Für das EU-Projekt WasSerleben, in dem auch der Neubau der Elefantenanlage integriert ist, wird in den nächsten Wochen der Antrag eingereicht. Mit einer Entscheidung darüber wird im ersten Quartal 2016 gerechnet.

... und sonst:

An der jährlichen Patenführung nahmen in diesem Jahr 320 Personen (Paten und Begleitpersonen) teil, und konnten sich bei einem abendlichen Rundgang über das Wohl ihres Schützlings informieren. Anschließend wurde sich in der Zoogaststätte noch bei einem Imbiss ausgetauscht. Obwohl das Wetter durchaus etwas besser hätte sein können, war es doch eine gelungene Veranstaltung.

Übrigens steht nun der Gewinner der Aktion „Es rappelt in der Kiste“ fest. Der Sieger bei dieser Challenge und damit der Gewinner einer exklusiven Führung bei den Elefanten. Das Bild mit den meisten Stimmen wurde 10.127 mal angeklickt und hatte damit einen respektablen Vorsprung vor dem 2. Platzierten. Platz 2 – 9 erhalten alle noch eine Zoo-Jahreskarte als Dank für die Teilnahme.



Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei Ihrem nächsten Besuch,
Ihre

Barbara Jamböck



Sollte der Newsletter nicht korrekt angezeigt werden,
klicken sie bitte [hier](#)